Rahmenbedingungen für Siebdruck-Freigabe-PDFs für Kartuschendesigns:

Unsere Ansichts-PDFs dienen hauptsächlich der **Textkontrolle** und als Anhaltspunkt wie das Layout zum Drucken angelegt wird. Man sieht welche Größe die gelieferten Daten in unserem Seitenlayout von **155 x 188 mm** einnehmen.

Wir drucken von rechts nach links. Das bedeutet für den **Abschluss**, dass die linke Seite des Motivs ca. 2-3 mm in die rechte Seite hineindruckt.

Welche Farben in welchen Tonabstufungen in der Datei angelegt sind, ist für uns kein Prüfkriterium. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass ein **Farbauftrag unter 10% nicht druckbar** ist.

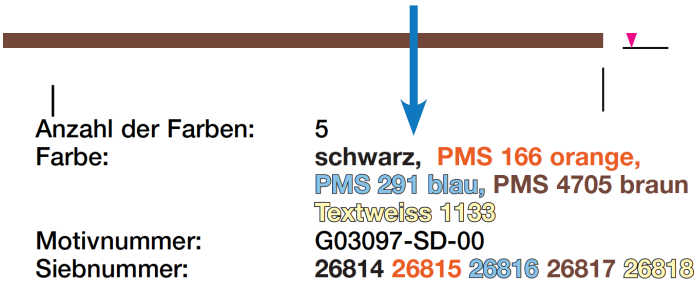
Grautöne, die nicht in Sonderfarben angelegt sind, werden mit **aufgerastertem Schwarz** gedruckt und somit sind deutlich Rasterpunkte sichtbar.

Jedes Motiv schaut auf jedem Monitor (RGB-Farbmodus) und auf jedem Farbausdruck (CMYK-Farbmodus) von der Farbdarstellung unterschiedlich aus. Unsere Sonderfarben für den Siebdruck lassen sich nicht auf Papier simulieren. Man muss bedenken, dass Papier für die Bedruckung ein ganz wesentlich anderer Bedruckstoff ist als Plastik.

Unser Freigabe-PDF ist, egal welche Datei-Arten angeliefert werden und egal welche Farben angelegt sind, NIE farbverbindlich. Wenn Agenturen für Kunden Layouts erstellen, werden die Sonderfarben dem Kunden auf den jeweiligen Farbfächern gezeigt. Viele Kunden besitzen selber Farbfächer.

Die maximale Farbanzahl inklusive Weiß beträgt 6 Farben im Siebdruck.

Nur über die eindeutige Farbnamens-Angabe (PANTONE (PMS) / HKS K / RAL) in unserem Kartuschenmotiv-Anlage-Text, wird von unserer Seite gewährleistet, dass das Motiv auch mit den angegebenen Farben gedruckt wird.



die Ritter, part of Avantor Grafik-Abteilung